



Wolfgang Thüne, Diplom-Meteorologe, geboren 1943 in Ostpreußen, verheiratet, drei Kinder. Studium der Fächer Meteorologie, Geophysik, Mathematik, Physik und Geographie an der Universität Köln und der Freien Universität Berlin, 1967 Diplom im Fach Meteorologie. 1969 Zweites Staatsexamen zum Wetterdienstassessor beim Deutschen Wetterdienst in Offenbach am Main. Von 1971 bis 1986 nebenberuflich Moderator der Wetterberichte beim ZDF. Ab 1974 Tätigkeit in Angewandter Meteorologie (Stadt- und Geländeklimatologie) beim Landesamt für Umweltschutz Rheinland-Pfalz in Oppenheim. 1981 bis 1986 nebenberuflich Zweitstudium an der Universität Würzburg der Fächer Soziologie, Geographie und Politikwissenschaften mit Promotion zum Dr. phil. Von 1986 bis 1990 Repräsentant der Konrad-Adenauer-Stiftung für Brasilien in Rio de Janeiro. Seit 1990 Referent für „naturwissenschaftlich-technische Grundsatzfragen der Umweltpolitik“, zeitweise im „Klimabeirat“ der Bundesregierung. 1999 Auszeichnung von der Stiftung DABEI e. V. mit dem „Woitschachpreis für ideologiefreie Wissenschaft“ für sein Buch „Der Treibhaus-Schwindel“ (1998). 2002 folgte das Buch „Freispruch für CO₂“.